



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

11 c Stanißlaus Bischoff zũ Cracaw in Poln/ vnd Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Anno Dñi  
117.

ber vmb Christi willen sterben/dann weichen. Darumb  
ließ sie der Fürst Aurelianus / zur zeit des Kayfers  
Traiani/ inn ein altes Schiff setzen / auff die höhe des  
Meers führen/daselbst stain an die Hälß binden / vnd  
in die tieffe des Meers sencken.

Item zu Alexandria des heyligen Priesters Apol-  
lonij/vnnd anderer fünff Marterer. Diser Apollonius  
war einer grossen heyligkeit / hat die Christen zur zeit  
der verfolgung gestreckt / darumb er gefangen / vnnd  
von einem/mit Namen Philemon / mit grossen schelt-  
worten geschmecht / welchen er doch mit dem Exempel  
seiner gedult zu Christo beköhret / Darumb derselb auch  
alß bald mit vilen peinen von den Haiden geplaget/dar-  
nach seind sie bayde ins sewr gesetzt worden / Aber das  
sewr ward von einem Wolcken außgelöscht/vnd sie bli-  
ben vnuerletzt/Darumb auch der Richter/sampt andern  
vilen zu Christo beköhrt wurden/welche alle zugleich von  
dem Vogt zu Alexandria in dem Meer etrenckt/sie Lei-  
ber aber an das Gestad außgeworffen/vnd von den Chri-  
sten begraben worden seind / da dann vil Wunderza-  
chen geschehen.

Item die verschidung des heyligen Beichtigers  
vnnd Antiochenischen Patriarchen Macharij/welcher  
bey Gent in S. Bauonis Kloster rühret.

Item die erhebung der heyligen Junckfrawen Ger-  
trudis.

Item des heyligen Esmorinensischen Bischoffs  
vnd Beichtigers Malachi.

c      iij. Idus Aprilis.

Der XI. Tag im April.

**Z**u Rom ist heut der Geburtstag des H. Papsts Leonis des ersten / ein geborner Tuscier / hat mit grossem nutz der Kirchen regiert / in schweren gefährlichen zeiten von wegen der Tyrannen vnd Keger. Zu seiner zeit ist das Chalcedonensisch Concilium vonn 630. Bischoffen versamlet/gehalten / darinn die Kereserey Eutichij/ Dioscori vnd Nestoris verdampft worden. Diser Leo gieng dem wütigen Wandalischen König Attila frey entgegen / da er Rom vnd das ganz Welschland verderben wolt / vnd wendet durch Gottes hülf seinen zorn ab. Hat vil zerfallne Kirchen auffgerichtet/ vnd ein Kloster bey S. Peter gebawen/ herrliche ding geschriben vnd geprediget / vnd ist endlich im freid entschlaffen.

Anno Dñi  
460.

Item in der Insel Creta / in der Statt Cottyna/ des heyligen Bischoffs Philippi / welcher mit grossen Tugenten begabt war/ hat gelebt zur zeit der Kayser Antonini/ Veri/ vnd Lucii Aurelij/ auch ein trefflich Büch wider den Keger Martionem geschriben.

Anno Dñi  
170.

Item inn Dalmatia/ in der Statt Salona/ des H. Bischoffs Domionis/ sampt andern acht Marterern vnd Kriegshenechten.

Item zu Nicomedia / des heyligen Priesters Eustorgij.

Item das leyden des H. Marterers Stanislai/ Bischoffs zu Crackaw inn Poln / vonn dem man list/ daß er nie verloren hab die gnad vnd vnschuld / so er im Tauff empfangen. Braucht sich gern des härin Klaides/ fastens/ vnd strengen Lebens / war gedultig inn vnrecht zuleyden / hart vnd streng in straffung der Sünder/ geschickt vnd erfahren in Künsten. Er strafset den Gottlosen Polnischen König Woleslaum / vnd

M iij ver-

## Aprilis

Anno Dñi  
1088.

1111 0888  
924

verbannet ihn auch seiner halstarrigkeit halben. Welcher böse König seine Knecht ausschicket / disen Bischoff ombzubringen / vnd da sie solches nicht vermochten / sonder drey mal vor ihm zuruck fielen / kam der König selbst / vnnnd ermordet ihn in der Kirchen / da er die Mess het vollendet: ließ auch ihm alle Glieder des Leibs zustucken hawen / dieselben in das Wasser vnd für die wilden Thier werffen. Aber vier grosse Adler bewarten sichtbarlich den Leib / vnnnd setten alle zerhackte Glieder wider an einander / das also der ganze Leib wider zusammen kam / außgenommen der Finger / daran der Bischoff sein Pitschier ring trüg / den het ein Fisch verschlunden. Da man aber hernach den Fisch gefangen / ward in ihm der Finger mit dem Ring funden / vnnnd zu dem Leib gethan. Leuchtet darnach mit grossen Wunderzeichen.

1111 0888  
360

Item zu Antiochia des heyligen Priesters Theodori / welchen Julianus (des abtrinnigen Juliani Enckel) ließ fahen / greulich schlagen / vnd endlich mit dem Schwert tödten.

Item in Engeland des heyligen Priesters / Einsidels / vnd Beichtigers Guthlaci.

Item des heyligen Münchs vnd Beichtigers Isaac. Diser kam auß Syria inn die Statt Spoleta / bawet ihm ein schlechte wohnung daselbst / ist mit Tugenden der meszigkeit vnnnd des abbruchs / mit verschmehung der zergenecklichen ding / mit dem Geist der weyffagung / vnnnd mit embsigkeit des Gebetts gar hoch begabt gewesen / war darneben so frölich / das man schier nicht glaubet / das er ein so Tugentreicher vnd Gottseliger Mann were: bettet etwan ohne mühe drey tag vnnnd nacht aneinander inn der Kirchen: het vnder ihm vil Jünger

Jünger in der Wüsten / vnnnd thut vil Wunderzeichen.  
Von ihm schreibe S. Gregorius.

*Lib. 3. Dialog.*

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers  
Didymi / welcher in der innern Wüsten Nitrie wohnet /  
grosse gnad wider die vergiffte Thier hett / vnd ohne ver-  
letzung mit blossen Füßen auff Scorpionen vñ Schlän-  
gen getretten.

Item selige gedächenuß des Einsidels Keyneri /  
welcher inn der Osnaburgischen Kirchen eingeschlos-  
sen / auch im leben vnnnd wunderwercken gar sürtreflich  
leuchtete.

Item zu Nouiome der heyligen Junckfrawen  
Godeberte.

Item zu Leon des heyligen Bischoffs Stagri.

Item zu Thuron des heyligen Abtes Agirici.

Item des heyligen Antipe Bischoffs vnnnd Mar-  
tyrers zu Pergame inn Asia / von welchem der H. Erz  
sagt: Antipas mein trewer Zeug / der bey euch getödt  
ist / da der Teufel wohnet. Diser hett ein schweren *Apocal. 7.*  
kampff wider die Gottlosen Heyden vberstanden vnder  
dem Kayser Domitiano / blib aber in bekannnuß des  
wahren Glaubens unbewöglich / ob er schon in ein eyß-  
nen Ochsen eingeschlossen / vnnnd durch das vndergelege  
feuer allgemach verzöhret ward / bis daß er sein Geiß  
mit Gebett auffopfferte.

d Pridie Idus Aprilis.

Der XII. Tag im April.